

B3 Campus Markt: »Urban Soundscapes. Die Stimmen der Stadt und ihre Erzählungen«



Zweiteiliger Workshop mit Hörspaziergängen in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt.

Für die Teilnahme am Workshop-Programm kann man sich bis einschl. 18.10.2013 online anmelden unter: [Bewerbungsformular](#) (Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahlen!)

Teil 1: Vortrag »Urban Soundscapes«

»Expanding Narration. Soundwalks, Soundscapes and Sonic Creativity« von Prof. Andra McCartney (in englischer Sprache, mit Übersetzungshilfe von Prof. Sabine Breitsameter)

Teil 2: Workshop »Urban Soundscapes«

Leitung: Prof. Andra McCartney, Concordia-University, Montreal/Kanada und Prof. Sabine Breitsameter, Hochschule Darmstadt
Künstlerische und technische Assistenz: Philipp Boß, Yannick Hofmann, Hochschule Darmstadt

Die akustischen Erscheinungen unserer Umwelt, die Soundscapes der Städte, lassen sich als ein System von Zeichen auffassen, die von der jeweiligen Umgebung erzählen: von ihren Materialien und Aktivitäten, von Bewegungsabläufen und Verkehrsflüssen, ihren sozialen und architektonischen Räumen, ihrem Verhältnis zu Technik und Natur, Individuum und Gesellschaft sowie den Prioritäten, Defiziten und Machtstrukturen der jeweiligen Gesellschaft.

Andra McCartney (Kanada), international renommierte Komponistin und Soundscape-Forscherin, durchstreift mit den Teilnehmern des Workshops auf sogenannten Hörspaziergängen die Frankfurter Innenstadt. Spielerisch und mit großem Sinn für Überraschendes und Verblüffendes führt sie offenen Ohren durch urbane Klanglandschaften und macht dabei mit den auditiven Zeichen, ihren interpretatorischen Optionen und ihrem poetischen Gehalt bekannt. Faszination und Inspiration für die Workshop-Teilnehmenden entsteht, indem sie erleben: Die Stadt-Stimmen erzählen oft von anderem als die visuellen Phänomene des Urbanen, und sie folgen dabei anderen Gesetzen. Sie vermitteln Wesenszüge, Realitäten und Widersprüche, welche dem Auge oft nicht fasslich werden. Reiz und Herausforderung für Medienmacherinnen und -macher bestehen darin, die Erzählweisen des Auditiven mit denjenigen des Visuellen in Beziehung zu setzen und von der narrativen Vielschichtigkeit, die dabei entsteht, zu profitieren.

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, in einem Produktionsworkshop aus den Aufnahmen der Hörspaziergänge Audio-Clips zu mischen. Der Workshop richtet sich an Studierende aller Film- und Mediensparten.

Ablauf:

14:00–15:00 Uhr: Vortrag – Frankfurter Kunstverein, Bühne 2.0G

15:00–15:30 Uhr: Soundwalk, Start im Frankfurter Kunstverein

15:30–19:30 Uhr: Workshop – Haus am Dom, Giebelsaal

19:30–20:30 Uhr: Werkstattbesuch – Haus am Dom, Giebelsaal (Gäste mit Festival-Pass sind eingeladen, einer Präsentation beizuwohnen, max. 20 Personen)

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops benötigen einen eigenen Laptop mit Sound-Schnittsoftware und einen – möglichst geschlossenen – Kopfhörer für die Produktion. Mobile Aufnahmegeräte stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung. Es ist jedoch von Vorteil, wenn eigene Aufnahmegeräte (zzgl. geeigneten Mikrofonen, Batterien und Kopfhörern) mitgebracht werden.

Teilnehmerzahl: 25 Personen

Preis: 50 Euro

Für Studierende der Hochschulen aus dem hFMA-Netzwerk ist die Teilnahme kostenfrei. Die Bezahlung ist nur bei der Ticketverkaufsstelle vor Ort in bar möglich.

Weitere öffentliche »Urban Soundwalks« finden zwischen dem 31.10. und dem 01.11. statt.

Alle Informationen gibt es auf der [Website](#), die Bewerbung ist über das [Bewerbungsformular](#) möglich.